



## „Pommes-frites-Reste“ beim Diktatwettbewerb

*Beim Frankfurt-Finale in der Schillerschule wurden die Frankfurter Rechtschreibchampions ermittelt*

FRANKFURT AM MAIN, 2. MÄRZ 2017. Frankfurts Schüler, Eltern und Lehrer haben am gestrigen Mittwochabend die Stifte gezückt. Beim sechsten Frankfurt-Finale des großen Diktatwettbewerbs mussten sie im Rennen um den Titel „Frankfurter Rechtschreibchampion 2017“ verschiedenste Tücken der deutschen Orthografie und Grammatik meistern. Nun stehen die Sieger fest: Unter den Schülern war **Matthias Tielmann** von der Freien Christlichen Schule mit nur acht Fehlern der beste Teilnehmer. Nur die Elternsiegerin **Tatjana Koch** von der Schillerschule, die nebenberuflich als Lektorin arbeitet, konnte dieses Ergebnis mit sieben Fehlern noch toppen. Auch die beste Lehrerin kommt von der Schillerschule: **Elke Willmann**, die Deutsch unterrichtet, machte neun Fehler. Den zweiten Platz der Kategorie „Schüler“ teilten sich mit jeweils zehn Fehlern **Simon Sioulvegas** (Musterschule) und **Sarah Kono** (Freie Christliche Schule), die auch in den letzten beiden Jahren zu den Siegern gehörte. Den dritten Platz bei den Schülern errang **Cora Spiegelhauer** (Gymnasium Riedberg) mit 13 Fehlern.

Zum Wettstreit in der Aula der Frankfurter Schillerschule waren 150 Personen gekommen, 13 Frankfurter Schulen waren vertreten. Das 222 Wörter lange Diktat, vorgelesen von **Bianca Taubenheim** von der Freiherr-vom-Stein-Schule, enthielt 63 orthographische Hürden, die es zu überwinden galt – fast jedes dritte Wort war besonders schwer! Der Diktattext konfrontierte die Mitschreibenden mit einer WG-Besichtigung der komplizierten Art. Die richtige Schreibweise von Wörtern wie „peu à peu“, „drum herumreden“ und „Pommes-frites-Reste“ brachte die Teilnehmer ins Schwitzen.

„Korrekte Rechtschreibung und die richtige Verwendung der Grammatik sind sehr wichtig in allen Bereichen des Lebens. Beim großen Diktatwettbewerb beweisen die Schüler, Eltern und Lehrer jedes Jahr aufs Neue, dass es Spaß macht, sich damit zu beschäftigen“, so **Prof. Dr. Roland Kahlbrandt**, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. „Die Schulteams haben sich seit Wochen in Rechtschreib-AGs, bei schulinternen Vorentscheiden, bei einem Trainingssamstag, mithilfe des Übungsmaterials sowie der neuen Homepage des Wettbewerbs vorbereitet. Das hat sich ausgezahlt.“

Die besten Diktate wurden von der Jury, der unter anderem die Dudenredakteurin **Melanie Kunkel**, der Generalsekretär der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, **Dr. Bernd Busch**, **Carine Kleine-Jänsch** vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main sowie frühere Gewinner aus den Kategorien „Eltern“ und „Lehrer“ angehörten, eingesammelt und kontrolliert.



wird unterstützt von



### Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: huebner@sptg.de

Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de  
Internet: www.sptg.de



Während die Teilnehmer auf die Ergebnisse warteten, unterhielt der Poetry-Slammer **Samuel Kramer** das Publikum mit mitreißenden Texten über Sprache, Erinnerungen und Selbstfindung.

Unterstützt wurden die Teilnehmer übrigens durch zwei prominente Mitschreiber: Universitäts-Ehrensensatorin **Renate von Metzler** und der Präsident der Polytechnischen Gesellschaft, **Walther von Wietzlow**, bewiesen am gestrigen Abend freudvoll ihre orthographischen Fähigkeiten.

Im Schnitt machten die Schüler 26,7, die Lehrer 15,9 und die Eltern 13,9 Fehler. Die gastgebende Schillerschule stellte mit drei erfolgreichen Diktatschreibern die meisten Preisträger, von der Freien Christlichen Schule und der Musterschule kamen je zwei Gewinner. Jeweils ein Sieger kam vom Gymnasium Riedberg, von der Ziehenschule, der Anna-Schmidt-Schule und der Liebigschule. Bei der feierlichen Preisverleihung erhielten sie nicht nur ihre Urkunden und die Erstplatzierten einen Pokal, sondern auch Preise wie Karten für das Tigerpalast Varieté Theater und das hr-Sinfonieorchester, ein Halbjahresabo der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung oder eine MuseumsuferCard. Außerdem qualifizierten sich die Sieger für den großen Diktatwettbewerb am **11. Mai 2017**, bei dem sie gegen Teams aus anderen deutschen Städten und Gemeinden antreten werden. Die Konkurrenten aus Wiesbaden und Hamburg stehen bereits fest; bis Anfang April werden im Rhein-Pfalz-Kreis (**21. März**), in Münster (**4. April**) und in Osnabrück (**5. April**) die Vertreter für den überregionalen Wettbewerb ermittelt.

## Informationen:

Anne Bachmann, Projektleiterin Bildung  
Tel: 069 / 789 889 39, E-Mail: [bachmann@sptg.de](mailto:bachmann@sptg.de)  
**[www.dergrossediktatwettbewerb.de](http://www.dergrossediktatwettbewerb.de)**

## Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: [info@sptg.de](mailto:info@sptg.de)  
Internet: [www.sptg.de](http://www.sptg.de)



## Die Sieger:

1. Platz Schüler:	<b>Matthias Tielmann</b>	Freie Christliche Schule	8
2. Platz Schüler:	<b>Simon Sioulvegas</b>	Musterschule	10
	<b>Sarah Kono</b>	Freie Christliche Schule	10
3. Platz Schüler	<b>Cora Spiegelhauer</b>	Gymnasium Riedberg	13

1. Platz Eltern	<b>Tatjana Koch</b>	Schillerschule	7
2. Platz Eltern	<b>Julia Breitenöder</b>	Ziehenschule	9
3. Platz Eltern	<b>Andrea Wicke</b>	Musterschule	11

1. Platz Lehrer	<b>Elke Willmann</b>	Schillerschule	9
2. Platz Lehrer	<b>Stefan Heutmann</b>	Schillerschule	10
3. Platz Lehrer	<b>Patrick Meyer-Adams</b>	Anna-Schmidt-Schule	11
	<b>Antje Ziogas</b>	Liebigschule	11

## Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de  
Internet: www.sptg.de



## Die Jury

- **Ines Balcik**, Publikumsgewinnerin, Der große Diktatwettbewerb 2015, Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren
- **Dr. Bernd Busch**, Generalsekretär, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
- **Dr. Irene Corvacho del Toro**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- **Helmut Geyer**, Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft e. V.
- **Karl-Burkhard Haus**, Textredakteur, Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft e. V.
- **Maren Heldt-Klötzke**, Elterngewinnerin, Hessen-Finale 2014
- **Carine Kleine-Jänsch**, Schulfachliche Aufsicht Gymnasien, Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main
- **Dr. Jens Kreuzer**, Lehrgewinner, Frankfurter Finale 2014
- **Melanie Kunkel**, Dudenredakteurin und Juryvorsitzende
- **Caroline Link**, Gewinnerin „Uni-Team“, Der große Diktatwettbewerb 2016
- **Julia Mikus**, Lehrgewinnerin, Der große Diktatwettbewerb 2015
- **Beate Moran**, Projektleiterin Diesterweg-Stipendium, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
- **Claudia Moriwaki**, Elterngewinnerin (2. Platz), Hessen-Finale 2014
- **Wiebke Reimer**, Elterngewinnerin, Der große Diktatwettbewerb 2016
- **Ernst Rudiger**, Korrektor der F. A. Z.
- **Michaela Schöler**, Assistentin des Präsidenten, Polytechnische Gesellschaft e. V.
- **Anneke Thaler**, Lehrgewinnerin, Frankfurter Finale 2016
- **Dr. Katharina Uhsadel**, Bereichsleiterin Kunst, Kultur und Pflege des kulturellen Erbes, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

## Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de  
Internet: www.sptg.de

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen gern kostenfrei zur Verfügung (bitte kontaktieren Sie Stephan M. Hübner, [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)):



**Bild 1:**

Glückliche Sieger: Die Gewinner der Kategorien „Schüler“, „Eltern“ und „Lehrer“ beim Diktatwettbewerb Frankfurt schreibt! 2017.

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt



**Bild 2:**

Schülersieger Matthias Tielmann bei der Preisverleihung

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt



**Bild 3:**

„Wie schreibt man das?“ – Schüler lauschen dem Diktat

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt

**Frankfurt schreibt! Der große Diktatwettbewerb** ist ein Projekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium, dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, dem Hessischen Rundfunk (hr2-kultur) und dem Dudenverlag. Der Wettbewerb wurde 2012 ins Leben gerufen und seitdem sechsmal für das Frankfurter Stadtgebiet ausgetragen. 2013 kam der Wettbewerb Frankfurt schreibt! – Die Herausforderer dazu, bei dem Teilnehmer aus anderen Regionen Hessens die Sieger des jeweils aktuellen Frankfurt-Finales herausfordern. Mittlerweile findet der Diktatwettbewerb auch in Hamburg, Münster, Osnabrück, Wiesbaden und im Rhein-Pfalz-Kreis statt und firmiert unter dem Titel **Der große Diktatwettbewerb**.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main** wurde Ende 2005 mit einem Kapital von 397 Millionen Euro gegründet. Als Tochter der Polytechnischen Gesellschaft von 1816 widmet sie sich operativ und fördernd folgenden drei Handlungsfeldern: Bildung, Wissenschaft und Technik; Kunst, Kultur und kulturelles Erbe sowie Soziales, Karitatives und Humanitäres. Die Stiftung konzentriert ihre Förderung auf Frankfurt am Main und leitet ihre Tätigkeit aus der polytechnischen, sich aus der deutschen Aufklärung speisenden Tradition ab. Deshalb prägen Bildung und Verantwortung im umfassenden Sinn den Inhalt der Stiftungstätigkeit.

**Kontakt:**

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: [info@sptg.de](mailto:info@sptg.de)  
Internet: [www.sptg.de](http://www.sptg.de)